Statistik kurzgefaßt

WIRTSCHAFT UND FINANZEN

THEMA 2 – 39/2000

ZAHLUNGSBILANZ

## Inhalt


**Die Überschüsse der EU im Waren- und Dienstleistungsverkehr mit Drittländern fielen 1999 geringer aus als ihre Defizite bei den Einkommen und den laufenden Übertragungen ..... 1**

**Das Defizit der Reiseverkehrsbilanz weitete sich auf -3,8 Mrd. EUR aus, während sich die Überschüsse bei den Transportleistungen und den sonstigen Dienstleistungen auf 3,5 Mrd. EUR bzw. 9,0 Mrd. EUR verringerten ..... 2**

**Die Dienstleistungsbilanz der Eurozone hat sich verschlechtert und schließt mit einem Defizit von -9,5 Mrd. EUR[5] ..... 2**

**Die Leistungsbilanzüberschüsse der EU gegenüber den USA und Kanada haben 1999 das Defizit gegenüber Japan nahezu ausgeglichen ..... 3**



Manuskript abgeschlossen: 07.09.2000
ISSN 1024-431X
Katalognummer: CA-NJ-00-039-DE-I
Preis in Luxemburg pro Exemplar
(ohne MwSt.): EUR 6



© Europäische Gemeinschaften, 2000

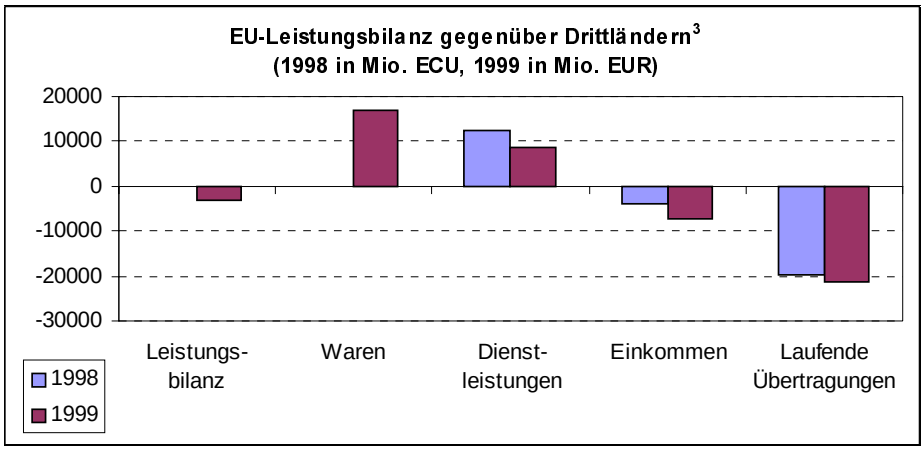

# EU-Leistungsbilanz gegenüber Drittländern weist 1999 ein Defizit von -2,9 Mrd. EUR aus


*Eduardo BARREDO-CAPELOT*
*Nikolaos CHRYSSANTHOU*



*Die Leistungsbilanz der EU gegenüber Drittländern (ohne Intra-EU-Transaktionen) wies 1999 ein Defizit von -2,9 Mrd. EUR aus. Die Überschüsse im Warenhandel[1] (16,9 Mrd. EUR) und im Dienstleistungsverkehr (8,7 Mrd. EUR) fielen geringer aus als die Defizite bei den Einkommen[2] (-7,4 Mrd. EUR) und den laufenden Übertragungen (-21,2 Mrd. EUR). Der Überschuss der Dienstleistungsbilanz war 1999 um 31 % geringer als 1998. Verursacht wurde dieser Rückgang durch die Ausweitung des Defizits der Reiseverkehrsbilanz und die geschrumpften Überschüsse bei den Transportleistungen und den sonstigen Dienstleistungen (d. h. ohne Transport- und Reiseverkehrsleistungen). Die Dienstleistungsbilanz der Eurozone verschlechterte sich zwischen 1998 und 1999 auf -9,5 Mrd. EUR, bedingt durch die Ausweitung des Defizits bei den sonstigen Dienstleistungen auf -21,0 Mrd. EUR. Die laufenden Transaktionen der EU mit den USA und Kanada wiesen Überschüsse von 22,2 Mrd. EUR bzw. 3,6 Mrd. EUR aus, die mit Japan dagegen ein Defizit von -27,5 Mrd. EUR.*


## Die Überschüsse der EU im Waren- und Dienstleistungsverkehr mit Drittländern fielen 1999 geringer aus als ihre Defizite bei den Einkommen und den laufenden Übertragungen




Die vorläufigen Ergebnisse für 1999 lassen ein Leistungsbilanzdefizit der EU gegenüber Drittländern (Extra-EU-15) in Höhe von -2,9 Mrd. EUR erkennen. Das Defizit entstand, weil die Überschüsse im Warenhandel und im Dienstleistungsverkehr (16,9 Mrd. EUR bzw. 8,7 Mrd. EUR) etwas geringer ausfielen als die Defizite bei den Einkommen (-7,4 Mrd. EUR) und den laufenden Übertragungen (-21,2 Mrd. EUR).

---

[1] *Nach dem Zahlungsbilanzkonzept (Ausfuhren fob - Einfuhren fob)*

[2] *Zur Position 'Kapitalerträge' siehe Anmerkung zur Methodik.*

[3] *Die Ergebnisse der Leistungsbilanz und des Warenverkehrs für das Jahr 1998 werden wegen eines Bruchs in der Methodik nicht dargestellt. Siehe Anmerkung zur Methodik.*

Die Bilanzen der Dienstleistungen, der Einkommen und der laufenden Übertragungen verschlechterten sich zwischen 1998 und 1999, da sich die Einfuhren stärker erhöhten als die Ausfuhren. Der Überschuss bei den Dienstleistungen verringerte sich um 31% von 12,6 Mrd. ECU auf 8,7 Mrd. EUR. Das Defizit der Einkommensbilanz (-7,4 Mrd. EUR) war 1999 nahezu doppelt so hoch wie im Jahr zuvor, das der laufenden Übertragungen erreichte eine Höhe von -21,2 Mrd. EUR gegenüber -19,8 Mrd. ECU im Jahr 1998.

**EU-Leistungsbilanz gegenüber Drittländern** (1998 in Mio. ECU, 1999 in Mio. EUR)

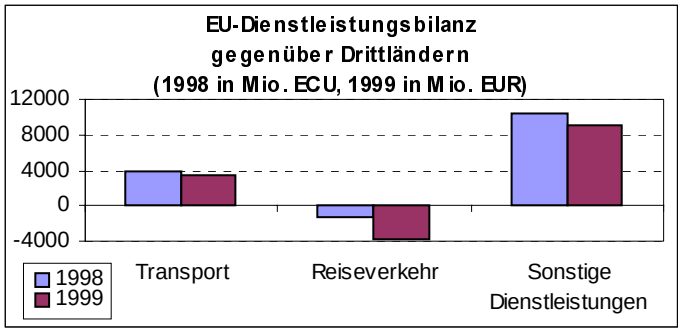
| | Ausfuhren | | Einfuhren | | Saldo | |
|---|---|---|---|---|---|---|
| | 1998 | 1999* | 1998 | 1999* | | 1999* |
| **Leistungsbilanz** | 1 184 156 | 1 255 408 | .. | 1 258 341 | .. | -2 932 |
| **Waren** | 701 730 | 738 487 | .. | 721 556 | .. | 16 931 |
| ***Dienstleistungen*** | 235 766 | 246 468 | 223 180 | 237 777 | 12 586 | 8 691 |
| *Transport* | 60 742 | 60 737 | 56 839 | 57 261 | 3 903 | 3 477 |
| *Reiseverkehr* | 60 945 | 62 902 | 62 277 | 66 672 | -1 332 | -3 770 |
| *Sonstige Dienstleistungen* | 113 235 | 122 816 | 102 925 | 113 837 | 10 310 | 8 979 |
| *Nicht aufgegliederte Dienstleistungen* | 845 | 13 | 934 | 7 | -89 | 6 |
| ***Einkommen*** | 219 703 | 238 721 | 223 693 | 246 100 | -3 990 | -7 379 |
| ***Laufende Übertragungen*** | 26 956 | 31 735 | 46 783 | 52 908 | -19 827 | -21 173 |

* Vorläufige Ergebnisse

## Das Defizit der Reiseverkehrsbilanz weitete sich auf -3,8 Mrd. EUR aus, während sich die Überschüsse bei den Transportleistungen und den sonstigen Dienstleistungen auf 3,5 Mrd. EUR bzw. 9,0 Mrd. EUR verringerten

Die Verringerung des Überschusses im Dienstleistungsverkehr mit Drittländern zwischen 1998 und 1999 war das Ergebnis einer gleichzeitigen Verschlechterung aller drei Teilbilanzen.

Am stärksten weitete sich das Defizit der Reiseverkehrsbilanz aus: von -1,3 Mrd. ECU auf -3,8 Mrd. EUR. Die Überschüsse bei den Transportleistungen und den sonstigen Dienstleistungen[4] gingen um mehr als 10% auf 3,5 Mrd. EUR bzw. 9,0 Mrd. EUR zurück.




## Die Dienstleistungsbilanz der Eurozone hat sich verschlechtert und schließt mit einem Defizit von -9,5 Mrd. EUR[5]

Wie für die Europäische Union verschlechterte sich auch für die Eurozone die Bilanz ihres Dienstleistungsverkehrs mit Drittländern, die 1999 mit einem Defizit von -9,5 Mrd. EUR schloss. Beim Vergleich mit der EU zeigt sich, dass der EU-Überschuss von 8,7 Mrd. EUR im Wesentlichen auf den Überschuss des Vereinigten Königreichs in Höhe von 21,3 Mrd. EUR gegenüber den Extra-EU-Ländern zurückzuführen war. Der Grund für die Verschlechterung der Dienstleistungsbilanz der Eurozone war in erster Linie das Defizit bei den sonstigen Dienstleistungen, das sich von -11,8 Mrd. ECU im Jahr 1998 auf -21,0 Mrd. EUR im Jahr 1999 ausweitete. Der Saldo der Transport- und der Reiseverkehrsbilanz blieb weiterhin positiv, trotz ihrer Verschlechterung um 8% bzw. 12% auf 2,9 Mrd. EUR bzw. 8,6 Mrd. EUR.

**Dienstleistungsverkehr der Eurozone mit Drittländern** (1998 in Mio. ECU, 1999 in Mio. EUR)

| | Exporte | | Importe | | Saldo | |
|---|---|---|---|---|---|---|
| | 1998 | 1999* | 1998 | 1999* | 1998 | 1999* |
| ***Dienstleistungen*** | 228 809 | 235 043 | 227 673 | 244 567 | 1 136 | -9 523 |
| *Transport* | 56 802 | 58 049 | 53 607 | 55 107 | 3 194 | 2 942 |
| *Reiseverkehr* | 65 468 | 66 629 | 55 710 | 58 049 | 9 757 | 8 580 |
| *Sonstige Dienstleistungen* | 105 017 | 110 349 | 116 851 | 131 387 | -11 834 | -21 038 |
| *Nicht aufgegliederte Dienstleistungen* | 1 523 | 16 | 1 504 | 24 | 19 | -8 |

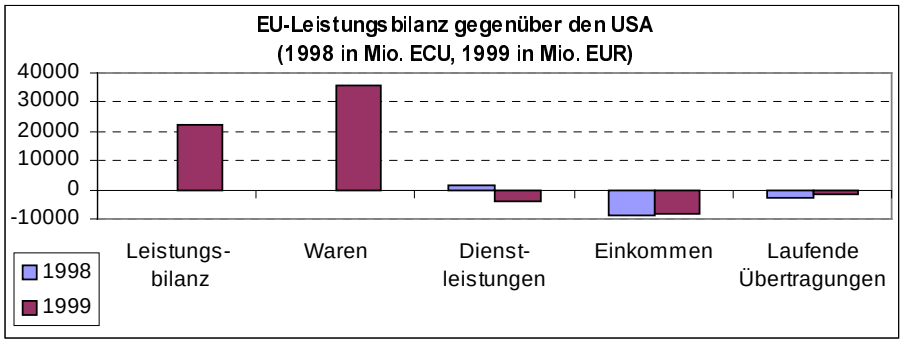
* Vorläufige Ergebnisse

[4] *Die Position 'sonstige Dienstleistungen' umfasst Kommunikationsleistungen, Bauleistungen, Versicherungsdienstleistungen, Finanzdienstleistungen, EDV- und Informationsleistungen, Patente und Lizenzen, sonstige unternehmensbezogene Dienstleistungen, Dienstleistungen für persönliche Zwecke, Kultur und Freizeit sowie Regierungsleistungen a.n.g*

[5] *Vor kurzer Zeit hat die EZB ihre Zahlen fur 1999 revidiert. Dieser Errechnung nach belief sich in 1999 das Defizit der Dienstleistungsbilanz der Eurozone auf -11,8 Mrd EUR. Der Abschnittspunkt fur diese "Statistik kurzgefasst" war der 07/09/2000.*

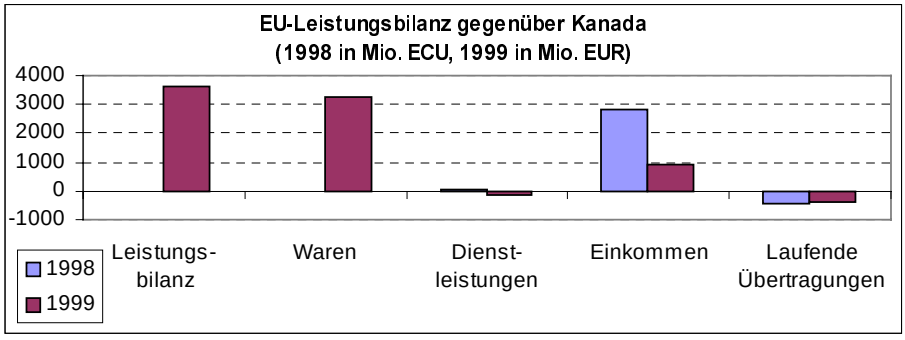
## Die Leistungsbilanzüberschüsse der EU gegenüber den USA und Kanada haben 1999 das Defizit gegenüber Japan nahezu ausgeglichen

Die **USA**, auf die 30% der gesamten Leistungsbilanztransaktionen der EU mit Drittländern entfielen, waren nach wie vor der wichtigste Extra-EU-Handelspartner. Der Leistungsbilanzüberschuss der EU von 22,2 Mrd. EUR gegenüber den USA war darauf zurückzuführen, dass der Überschuss im Warenhandel (35,6 Mrd. EUR) deutlich höher ausfiel als die Defizite der drei übrigen Teilbilanzen der Leistungsbilanz. Das Einkommensdefizit blieb mit -8,3 Mrd. EUR konstant, während sich der



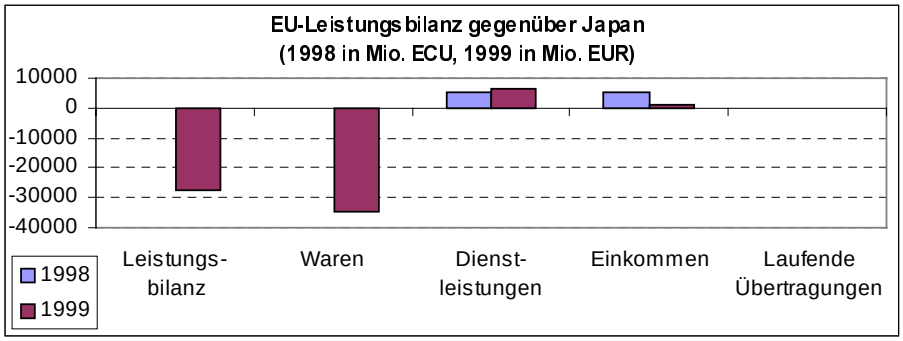

1998 erzielte Überschuss der Dienstleistungsbilanz in ein Defizit von -3,8 Mrd. EUR verwandelte. Das Defizit der laufenden Nettoübertragungen aus der EU in die USA wurde von -2,4 Mrd. ECU im Jahr 1998 auf -1,4 Mrd. EUR 1999 reduziert.

Gegenüber **Kanada** (2% der gesamten Extra-EU-Leistungsbilanztransaktionen) erzielte die EU im Jahr 1999 einen Leistungsbilanzüberschuss von 3,6 Mrd. EUR. Beim Warenhandel und den Einkommensströmen wurden Überschüsse von 3,3 Mrd. EUR bzw. 0,9 Mrd. EUR verbucht. Wie bereits im Vorjahr blieben die Dienstleistungsbilanz (-0,1 Mrd. EUR) und die Bilanz der laufenden Übertragungen (-0,4 Mrd. EUR) nahezu ausgeglichen.




Der Einkommensüberschuss in Höhe von 0,9 Mrd. EUR fiel wesentlich geringer aus als 1998 (2,8 Mrd. EUR).

Die Leistungsbilanz der EU gegenüber **Japan** (6% der gesamten Extra-EU-Transaktionen) schloss 1999 mit einem gleichbleibenden Defizit (-27,5 Mrd. EUR), das hauptsächlich durch das Handelsbilanzdefizit von -34,9 Mrd. EUR bedingt war. Im Vergleich zu 1998 erhöhte sich der Überschuss der Dienstleistungsbilanz um 23% auf 6,7 Mrd. EUR, während der Überschuss der Einkommensbilanz deutlich zurückging und nur




noch 0,9 Mrd. EUR betrug. Der Saldo der laufenden Übertragungen mit Japan blieb mit -0,2 Mrd. EUR ausgeglichen.

### ➢ WISSENSWERTES ZUR METHODIK

Zur Erstellung der Zahlungsbilanz der Europäischen Union (und der Eurozone) wird die Summe der harmonisierten Zahlungsbilanzen der fünfzehn (bzw. elf) Mitgliedstaaten gebildet. Zum Gesamtwert für die Europäische Union wird die Zahlungsbilanz der EU-Institutionen hinzugerechnet.

Die methodische Grundlage bildet die fünfte Auflage des *Zahlungsbilanzhandbuchs* des *Internationalen Währungsfonds (IWF).*

**Die Extra-EU-Angaben zum Warenhandel und die Leistungsbilanzdaten sind nicht mit den Daten für 1998 vergleichbar.** Sehr viele EU-Mitgliedstaaten waren nämlich in diesem Jahr in der Lage, die Zuordnung der Intra-EU-Wareneinfuhren nach dem **Versendungsland** in die Praxis umzusetzen und sich so den internationalen Standards anzupassen. Da die Daten für 1998 noch nicht überarbeitet wurden (weil vorläufige Ergebnisse nur für das jeweils letzte Jahr berechnet werden), ist zwischen 1998 und 1999 ein Bruch in der Methodik eingetreten. Er wird gegen Ende dieses Jahres behoben sein, wenn die vollständigen Einzeldaten für 1999 veröffentlicht und die Zahlen für 1998 überarbeitet werden.

Darüber hinaus sind die Zahlen für die Europäische Union nicht in vollem Umfang mit den von der EZB veröffentlichten Daten für die Eurozone für das Jahr 1999 vergleichbar. Dies ist vor allem darauf zurückzuführen, dass die EZB eine neue Methodik für die Behandlung der Kapitalertragsströme (**Portfolioinvestitionen**) eingeführt hat. Wegen fehlender Daten konnte Eurostat diese geänderte Methodik nicht für die Berechnung des EU-15-Gesamtwerts übernehmen. Abgesehen davon gibt es jedoch keine konzeptionellen Unterschiede zwischen den Daten beider Institutionen.

# *Weitere Informationsquellen:*

➢ **Veröffentlichungen**

Titel Internationaler Dienstleistungsverkehr – EU – Daten 1989-98

Katalognummer KS-28-00-139-3A-C Preis EUR 65

➢ **Datenbanken**

New Cronos

Bereich Thema 2/bop/its

Wenn Sie weitere Auskünfte wünschen oder an unseren Veröffentlichungen, Datenbanken oder Auszügen daraus interessiert sind, wenden Sie sich bitte an einen unserer **Data Shops**:

**BELGIQUE/BELGIË**

**Eurostat Data Shop**
**Bruxelles/Brussel**
**Planistat Belgique**
124 Rue du Commerce
Handelsstraat 124
B-1000 BRUXELLES / BRUSSEL
Tel. (32-2) 234 67 50
Fax (32-2) 234 67 51
E-Mail: datashop@planistat.be

**DANMARK**

**DANMARKS STATISTIK**
**Bibliotek og Information**
**Eurostat Data Shop**
Sejrøgade 11
DK-2100 KØBENHAVN Ø
Tel. (45-39) 17 30 30
Fax (45-39) 17 30 03
E-Mail: bib@dst.dk

**DEUTSCHLAND**

**STATISTISCHES BUNDESAMT**
**Eurostat Data Shop Berlin**
Otto-Braun-Straße 70-72
D-10178 BERLIN
Tel. (49-30) 23 24 64 27/28
Fax (49-30) 23 24 64 30
E-Mail:
datashop@statistik-bund.de

**ESPAÑA**

**INE Eurostat Data Shop**
Paseo de la Castellana, 183
Oficina 009
Entrada por Estébanez Calderón
E-28046 MADRID
Tel. (34-91) 583 91 67
Fax (34-91) 579 71 20
E-Mail: datashop.eurostat@ine.es

**FRANCE**

**INSEE Info Service**
**Eurostat Data Shop**
195, rue de Bercy
Tour Gamma A
F-75582 PARIS CEDEX 12
Tel. (33-1) 53 17 88 44
Fax (33-1) 53 17 88 22
E-Mail: datashop@insee.fr

**ITALIA – Roma**

**ISTAT**
**Centro di Informazione Statistica**
**Sede di Roma, Eurostat Data Shop**
Via Cesare Balbo, 11a
I-00184 ROMA
Tel. (39-06) 46 73 31 02/06
Fax (39-06) 46 73 31 01/07
E-Mail: dipdiff@istat.it

**ITALIA – Milano**

**ISTAT**
**Ufficio Regionale per la Lombardia**
**Eurostat Data Shop**
Via Fieno 3
I-20123 MILANO
Tel. (39-02) 8061 32460
Fax (39-02) 8061 32304
E-mail: mileuro@tin.it

**LUXEMBOURG**

**Eurostat Data Shop Luxembourg**
BP 453
L-2014 LUXEMBOURG
4, rue A. Weicker
L-2721 LUXEMBOURG
Tel. (352) 43 35 22 51
Fax (352) 43 35 22 221
E-Mail: dslux@eurostat.datashop.lu

**NEDERLAND**

**STATISTICS NETHERLANDS**
**Eurostat Data Shop-Voorburg**
po box 4000
2270 JM VOORBURG
Nederland
Tel. (31-70) 337 49 00
Fax (31-70) 337 59 84
E-Mail: datashop@cbs.nl

**NORGE**

**Statistics Norway**
**Library and Information Centre**
**Eurostat Data Shop**
Kongens gate 6
P. b. 8131, dep.
N-0033 OSLO
Tel. (47-22) 86 46 43
Fax (47-22) 86 45 04
E-Mail: datashop@ssb.no

**PORTUGAL**

**Eurostat Data Shop Lisboa**
**INE/Serviço de Difusão**
Av. António José de Almeida, 2
P-1000-043 LISBOA
Tel. (351-21) 842 61 00
Fax (351-21) 842 63 64
E-Mail: data.shop@ine.pt

**SCHWEIZ/SUISSE/SVIZZERA**

**Statistisches Amt des Kantons**
**Zürich, Eurostat Data Shop**
Bleicherweg 5
CH-8090 Zürich
Tel. (41-1) 225 12 12
Fax (41-1) 225 12 99
E-Mail: datashop@zh.ch
Internetadresse:
http://www.zh.ch/statistik

**SUOMI/FINLAND**

**Eurostat Data Shop Helsinki**
**Tilastokirjasto**
Postiosoite: PL 2B
Käyntiosoite: Työpajakatu 13 B, 2 krs
FIN-00022 Tilastokeskus
Tel. (358-9) 17 34 22 21
Fax (358-9) 17 34 22 79
S-posti datashop.tilastokeskus@tilastokeskus.fi
Internetadresse:
http://www.tilastokeskus.fi/tk/kk/datashop.html

**SVERIGE**

**STATISTICS SWEDEN**
**Information service**
**Eurostat Data Shop**
Karlavägen 100 - Box 24 300
S-104 51 STOCKHOLM
Tel. (46-8) 50 69 48 01
Fax (46-8) 50 69 48 99
E-Mail: infoservice@scb.se
URL: http://www.scb.se/info/datashop/eudatashop.asp

**UNITED KINGDOM**

**Eurostat Data Shop**
**Enquiries & advice and publications**
**Office for National Statistics**
Customers & Electronic Services Unit
1 Drummond Gate - B1/05
UK-LONDON SW1V 2QQ
Tel. (44-207) 533 56 76
Fax (44-1633) 812 762
E-Mail: eurostat.datashop@ons.gov.uk

**UNITED KINGDOM**

**Eurostat Data Shop**
**Electronic Data Extractions, Enquiries & advice - R.CADE**
Unit 1L Mountjoy Research Centre
University of Durham
UK - DURHAM DH1 3SW
Tel: (44-191) 374 7350
Fax: (44-191) 384 4971
E-Mail: r-cade@dur.ac.uk
URL: http://www-rcade.dur.ac.uk

**UNITED STATES OF AMERICA**

**HAVER ANALYTICS**
**Eurostat Data Shop**
60 East 42nd Street
Suite 3310
USA-NEW YORK, NY 10165
Tel. (1-212) 986 93 00
Fax (1-212) 986 69 81
E-Mail: eurodata@haver.com

**Media Support Eurostat (nur für Journalisten)**
Bech Gebäude Büro A3/48 • L-2920 Luxembourg • Tel. (352) 4301 33408 • Fax (352) 4301 32649 • e-mail: eurostat-mediasupport@cec.eu.int

## Auskünfte zur Methodik:

Eduardo BARREDO-CAPELOT, Eurostat/B5, L-2920 Luxembourg, Tel. (352) 4301 35402, Fax (352) 4301 33859, E-mail: eduardo.barredo-capelot@cec.eu.int

Nikolaos CHRYSSANTHOU, Eurostat/B5, L-2920 Luxembourg, Tel. (352) 4301 33826, Fax (352) 4301 33859, E-mail: nikos.chryssanthou@cec.eu.int

Diese Ausgabe von „Statistik kurzgefaßt“ wurde von Yann MARCUS erstellt. ORIGINAL: Englisch

Unsere Internet-Adresse: **www.europa.eu.int/comm/eurostat/** Dort finden Sie weitere Informationen.

Ein Verzeichnis unserer Verkaufsstellen in der ganzen Welt erhalten Sie beim **Amt für amtliche Veröffentlichungen der Europäischen Gemeinschaften**

2 rue Mercier – L-2985 Luxembourg
Tel. (352) 2929 42118 Fax (352) 2929 42709
Internet -Adresse: **http://eur-op.eu.int/fr/general/s-ad.htm**
E-mail: info.info@cec.eu.int

BELGIQUE/BELGIË – DANMARK – DEUTSCHLAND – GREECE/ELLADA – ESPAÑA – FRANCE – IRELAND – ITALIA – LUXEMBOURG – NEDERLAND – ÖSTERREICH PORTUGAL – SUOMI/FINLAND – SVERIGE – UNITED KINGDOM – ÍSLAND – NORGE – SCHWEIZ/SUISSE/SVIZZERA – BALGARIJA – CESKÁ REPUBLIKA – CYPRUS EESTI – HRVATSKA – MAGYARORSZÁG – MALTA – POLSKA – ROMÂNIA – RUSSIA – SLOVAKIA – SLOVENIA – TÜRKIYE – AUSTRALIA – CANADA – EGYPT – INDIA ISRAËL – JAPAN – MALAYSIA – PHILIPPINES – SOUTH KOREA – THAILAND – UNITED STATES OF AMERICA

# *Bestellschein*

Ich möchte „Statistik kurzgefaßt“ abonnieren (vom 1.1.2000 bis 31.12.2000):
(Anschriften der Data Shops und Verkaufsstellen siehe oben)

❒ **Paket 1:** Alle 9 Themenkreise (etwa 140 Ausgaben)

- ❒ Papier: 360 EUR
- ❒ PDF: 264 EUR
- ❒ Papier + PDF: 432 EUR

Gewünschte Sprache: ❒ DE ❒ EN ❒ FR

❒ **Paket 2:** 1 oder mehrere der folgenden 7 Themenkreise:

- ❒ Themenkreis 1 „Allgemeine Statistik“
  ❒ Papier: 42 EUR ❒ PDF: 30 EUR ❒ Beides: 54 EUR
- ❒ Themenkreis 2 „Wirtschaft und Finanzen“
- ❒ Themenkreis 3 „Bevölkerung und soziale Bedingungen“
- ❒ Themenkreis 4 „Industrie, Handel und Dienstleistungen“
- ❒ Themenkreis 5 „Landwirtschaft, Fischerei“
- ❒ Themenkreis 6 „Außenhandel“
- ❒ Themenkreis 8 „Umwelt und Energie“
  ❒ Papier: 84 EUR ❒ PDF: 60 EUR ❒ Beides: 114 EUR

Gewünschte Sprache: ❒ DE ❒ EN ❒ FR

❒ Bitte schicken Sie mir ein Gratisexemplar des „Minikatalogs von Eurostat“ (er enthält eine Auswahl der Produkte und Dienste von Eurostat)
Gewünschte Sprache: ❒ DE ❒ EN ❒ FR

❒ Ich möchte das Gratisabonnement von „Statistische Referenzen“ (Kurzinformationen zu den Produkten und Diensten von Eurostat)
Gewünschte Sprache: ❒ DE ❒ EN ❒ FR

❒ Herr ❒ Frau
*(bitte in Großbuchstaben)*

Name: _____ Vorname: _____

Firma: _____ Abteilung: _____

Funktion: _____

Adresse: _____

PLZ: _____ Stadt: _____

Land: _____

Tel.: _____ Fax: _____

E-mail: _____

**Zahlung nach Erhalt der Rechnung vorzugsweise:**

❒ durch Banküberweisung

❒ Visa ❒ Eurocard

Karten-Nr.: _____ gültig bis: _____/_____

**Ihrer MwSt.-Nr: f.d. innergemeinschaftlichen Handel:**
**Fehlt diese Angabe, wird die Mwst. Berechnet.. Eine Rückerstattung ist nicht möglich.**

_____